

Matec stellt neue Fahrständer-Maschinenbaureihen im Standardsegment vor

Bluematec – Standard aus hochwertigem Baukasten

Keine Abstriche bei Qualität und Service, aber für die Serienproduktion mit einer eingeschränkten Auswahl an Optionen versehen – so lautet der Steckbrief der günstigeren Fahrständer-Baureihen namens bluematec von Matec in Köngen.

VON HELMUT DAMM

→ Das Standardmaschinengeschäft soll ein zweites wichtiges Standbein des auf Fahrständermaschinen spezialisierten Werkzeugmaschinenherstellers Matec in Köngen werden. Es waren die steigenden Anforderungen der Kunden und das umfassende maschinenbauliche Know-how, die den Mittelständler mit 160 Mitarbeitern innerhalb von zwei Jahrzehnten zum Experten für kreative Problemlösungen haben werden lassen.

Kreative Sonderlösungen weiterhin als alleinstellende Kür ...

Obwohl dies dem Unternehmen eine glänzende Entwicklung bescherte, hat sich Matec laut Geschäftsführer Erich Unger (Bild 1) damit sukzessive von seinen angestammten Wurzeln entfernt: »Letztlich waren es die klaren konzeptionellen Vorteile des Bauprinzips, die mich vor 22 Jahren zur Selbstständigkeit mit standardisierten Fahrständermaschinen bewegt haben. Eine Fahrständermaschine trägt alle drei linearen Achsen im Werkzeug und ist dadurch besonders flexibel hinsichtlich der Nutzung des Aufspanntisches und der Gestaltung der X-Achse als Langbett, sei es, um ein ausladendes Werkstück zu bearbeiten, oder – unter Zuhilfenahme einer schnell adaptierbaren Trennwand – nebenzeitemittels Pendelbearbeitung mehrere Bauteile zu fertigen. Weil der Tisch nicht verfährt, ist die Maschine zudem



1 Matec-Chef Erich Unger: »Wir bieten ab sofort hochwertige Standard-Fahrständer-BAZ made in Schwaben mit einem Einstiegspreis von unter 200 000 Euro an«

leicht zu automatisieren. Die Werkzeuge fahren mit dem Fahrständer mit, man hat also an allen Stellen der X-Achse die gleichen kurzen Werkzeugwechselzeiten. Schließlich bauen die Maschinen für die Größe der zu bearbeitenden Werkstücke sehr kompakt. Der Erfolg einer Fahrständermaschine setzt allerdings eine große

Sorgfalt bei der Konstruktion voraus, denn die Maßhaltigkeit und die Dynamik erfordern eine hinsichtlich der bewegten Massen ausgewogene und geometrisch hochgenau gebaute und vermessene Maschinen-Grundgeometrie. All diese Aspekte prädestinieren den Fahrständer für kundenindividuelle Lösungen in der Zerspanung, die wir auch zahlreich auf Basis eines zunehmend umfangreichen Baukastens von Highend-Komponenten realisiert haben. Dass die Maschinen in einem sinnvoll abgespeckten Paket als Universalmaschine ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis bietet, wollen wir nun mit unserer neuen bluematec-Baureihe unter Beweis stellen. Für mich schließt sich damit der Kreis auf sinnvollste Weise.«

... Standardlösungen ab sofort als Pflichtprogramm

Der Verkaufsschlager unter den Fahrständermaschinen bei Matec ist die HV-Baureihe mit NC-Schwenkkopf (horizontal/vertikal) als vierte Achse im Werkzeug. Gerade an diesem Modell entbrannte der verstärkte Kundenwunsch nach einer preisgünstigeren Standardmaschine, die keine Kompromisse bezüglich der Qualität eingeht. Kein Wunder, dass es die neuen bluematec-Maschinen neben den Langbettversionen matec L 600 und 800 auch als matec HV 600 (Bild 2) und 800 gibt. Die L-Maschinen sind ideal für die Doppelplatzbearbeitung geeignet. Die HV-Baureihe ist gezielt für die Einzelteil- und Serienfertigung konzipiert. Ob Pendelbearbeitung

i HERSTELLER

matec Maschinenbau GmbH
73257 Köngen
Tel. +49 7024 98385-0
www.matec.de
AMB Halle 9-C 12



2 Fahrständermaschine blue matec HV 600: In der Version mit 2000 mm X-Verfahrgang (Y/Z = 600/800 mm) kostet die Maschine inklusive Schwenkkopf mit 1°-Hirthverzahnung ab 184 000 Euro; mit an Bord: die Heidenhain-Steuerung TNC 620

mit Rundtisch und Gegenlager, Mehrfachspannung oder Einzelfertigung von Großteilen – diese Maschinenlinie deckt nahezu alle Anwendungsbereiche ab. Die Möglichkeiten der 5-Seiten- oder 3D-Bearbeitung (Bild 3) von beliebigen Werkstücken sind fast unbegrenzt, und das auf verhältnismäßig kleiner Standfläche.

Erich Unger: »Der Wunsch unserer Kunden nach einer Matec-Standardmaschine, die aus unserem Baukastensystem konfiguriert ist und damit die gleiche hohe Qualität aufweist, hat uns veranlasst, die neue Produktlinie blue matec zu entwickeln. Aufgrund der produzierten Stückzahlen – übrigens Made in Schwaben – und der Tatsache, dass wir diese Maschinen konstruktiv nicht anpacken müssen, können wir die Standardmaschinen der blue matec-Reihe zu einem sehr vorteilhaften Preis anbieten. Infolge der geringeren Transportkosten eignen sie sich auch bestens für den Export. Die Standardisierung der Maschinen und die Spezialisierung einiger unserer Mitarbeiter auf die Montage ausschließlich dieser Produktlinien ermöglichen zudem eine kurze Lieferzeit. Der Service für die blue matec-Maschi-

nen ist wie gewohnt hervorragend. Hier haben wir in den letzten Monaten erheblich investiert und neue Servicepartner hinzugewonnen, die allesamt einen großen Erfahrungsschatz mit unseren Ma-



3 5-Achs-Bearbeitung optional möglich: Die blue matec-HV-Baureihe kann mit einem Rundtisch ausgestattet werden

schinen aufweisen. In puncto Nachhaltigkeit möchte ich auch unsere neue Lehrlingswerkstatt nennen, wo wir mit einem Lehrlingsbeauftragten zwischen sechs und zehn Auszubildende betreuen und sukzessive an die Matec-Philosophie heranzuführen.«

Einstiegspreis unter 200 000 Euro

Selbstverständlich bietet Matec den Kunden, die sich für die Produktlinie blue matec interessieren, die Möglich-

keit, diese Basismaschinen in einem gewissen Rahmen mit Optionen den Bedürfnissen in ihren Unternehmen anzupassen, beispielsweise durch einen CNC-Schwenkkopf oder integrierte Rundtische.

»Jede blue matec-Maschine ist«, so Geschäftsführer Erich Unger, »immer auch uneingeschränkt eine Matec-Maschine mit all ihren Vorteilen bezüglich Qualität, hoher Präzision und Langlebigkeit. Wir wollen mit den neuen blue matec-Bau-reihen sicherstellen, dass Matec sowohl im Standardbereich als auch im Bereich der customized Lösungen stets der richtige Ansprechpartner ist, sowohl hinsichtlich der technischen Anforderungen als auch im Hinblick auf die preislichen Erfordernisse des Markts. So gibt es das Basismodell der blue matec-Reihe bereits für unter 200 000 Euro.« ■

→ WB11025

i BLUEMATEC-BAUREIHEN

Basisausstattung für L 600 / L 800 / HV 600 / HV 800

CNC-Steuerung Heidenhain TNC 620
 Werkzeugaufnahme HSK-A 63
 Spindeldrehzahl 20 bis 10 000 min⁻¹
 Spindelleistung: 23,5/18,9/13,5 kW (25/40/100 % ED)
 Spindeldrehmoment: 150/130/86 NM (25/40/100 % ED)
 Direktes Wegmesssystem in X-, Y- und Z-Achse
 Arbeitsraumkabine mit manuellen Schiebetüren
 Bedienpult dreh- und verschiebbar
 Faltenbalgabdeckungen
 Kühlmittelanlage
 Späneförderer Auswurfhöhe 850 mm
 Span-zu-Span-Zeit circa 5,5/8,5 s (vertikal/horizontal)
 Eilganggeschwindigkeit 40 m/min
 Achsbeschleunigung 4 m/s²
 Schwenkkopf mit 1°-Hirthverzahnung (nur HV-Baureihe)
 Werkzeugmagazin 36 Plätze

Optional

Werkzeugaufnahme SK 40
 Spindelldrehzahl 20 bis 14 000 min⁻¹
 Werkzeugmagazin 48 Plätze
 CNC-Schwenkkopf ±105° (nur HV-Baureihe)

Verfahrwege (X/Y/Z)

L 600: 2000 (3000, 4000)/600/700 mm
 L 800: 2000 (3000, 4000)/800/700 mm
 L 800: 2000 (3000, 4000)/800/900 mm
 HV 600: 2000 (3000, 4000)/600/800 mm
 HV 800: 2000 (3000, 4000)/800/800 mm
 HV 800: 2000 (3000, 4000)/800/1100 mm